

INHALTSANGABE

Vorwort	V
Inhaltsangabe	VII
Liste der Kürzungen	XII
Quellen und Schrifttum	XIII
Einführung	I

DER GEGENSATZ GORZE-KLUNY

I. Kapitel.

GORZER FILIATIONEN.

Einführung	43
1. Lothringische Gruppe	49
2. Trierer Gruppe	95
3. Regensburger Gruppe	129
4. Niederaltaicher Gruppe	161
5. Lorsche Gruppe	179
6. Fuldaer Gruppe	217
7. Mainzer Gruppe	239
8. Alamannische Gruppe	271
9. Lothringische Mischobservanz	280
10. Junggorzer Gruppe	317
a) Schwarzacher Gruppe	320
b) Herrand - Reform	392

2. Kapitel.

SPANNUNGEN ZWISCHEN GORZE UND KLUNY.

Einführung	417
I. A b w e r t u n g e n .	
1. Gegensatz Hirsau-Gorze	428
2. Gegensatz Dijon-Gorze	442
3. Die Antwort des Reichsmönchtums	448
II. Gewaltwiderstand.	
1. Gegensatz Dijon-Gorze	461
2. Gegensatz Hirsau-Gorze	470
3. Gegensatz Kluny-Lothringische Mischobservanz	473
4. Lothringische Mischobservanz und Gorze	493

5. Gegensatz Junggorze-Kluny	517
a) <i>Grundlage des Gegensatzes Junggorze-Kluny</i>	520
1) Liturgisch-monastische Gegensätze	521
2) Stellungnahme zur Konverseninstitut.	522
3) Stellungnahme zur Ministerialität	536
4) Privilegienrechtliche Umgrenzung des monastischen Programms	538
5) Stellungnahme zur Exemtion	544
6) Stellungnahme zur Frage der Vogtei.	573
b) <i>Feindliche Reformbegegnung zwischen Junggorze und Kluny</i>	597
6. Verhältnis von Fleury und Gorze	600
III. Widerstand auf Dauer.	
Fortleben des Gorzer Mönchtums in bestimmten Vertretern über das 12. Jh. hinaus	602

3. Kapitel

TRACHTENGEGENSATZ ZWISCHEN GORZE UND KLUNY.

I. Das Mönchskleid vom 6. bis 9. Jh.	
1. Problemgeschichte und Grundbestandteile	661
2. Kukulentypen der vorkluniazensischen Epoche	667
1) Haubenkukulle	668
2) Mantelkukulle	671
3) Kaselkukulle.	673
4) Skapulierkukulle	675
5) Talarkukulle	679
II. Das Mönchskleid auf dem Reichsgebiet im 10. und 11. Jh.	
1. Die Skapulierkulle im schriftlichen Niederschlag des 9. bis 11. Jhs.	680
2. Die anianische Skapulierkukulle in den Miniaturen des 10. und 11. Jhs.	683
3. Die Talarkukulle auf dem Reichsgebiet im 10. und 11. Jh.	689
III. Der Trachtengegensatz Gorze-Kluny.	
1. Trachtengegensatz und Reformgegensatz	696
2. Die Gorzer Reaktion auf die Tracht Klunys	702
3. Die Tracht Klunys nach dem <i>Consuetudines Klunys</i> und seiner Ableger	715
4. Das Trachtenbild Klunys und seiner Ableger in den Miniaturen	724

4. [Kapitel.

VERFASSUNGSGEGENSÄTZE ZWISCHEN GORZE UND KLUNY.

I. Die Stellungnahme zur Frage des Zentralismus.	
1. Entwicklungsgeschichte des Gedankens der zentralen Zusammenfassung der monastischen Einzelgemeinschaften	736

2. Äusserungsformen des kluniazensischen Zentralismus	746
1) Streben nach Traditio-Subiectio	746
2) Streben nach der « Donatio in integrum »	753
3) Anspruch auf das Dauerrecht der Ordinatio	754
4) Das Handgelöbniß der abhängigen Oberen	755
5) Bindung der Mönchsweihe an den Grossabt	756
6) Visitationsvollmachten des Grossabtes	756
7) Das kluniazensische Priorat	757
8) Widerstände gegen den Zentralismus Klunys	761
9) Zentralismus auch im Einflusgebiet Klunys	761
3. Stellungnahme der Gorzer Gemeinschaften zum westlichen Zentralismus	765
1) Kein Streben nach Subiectio	765
2) Gemeinschaftsbindung und Isolation	769
3) Fehlen des antifeudalistischen Ansatzes Klunys	774
4. Ergebnis: Der verschiedene Traditionsweg von Gorze und Kluny	778
II. Die Stellungnahme zur Frage der monastischen Dekanie.	
1. Die Dekanie vom 4. bis 9. Jahrhundert	781
1) Ursprünge.	781
2) Die Dekanie bei Benediktus von Nursia. Grundsätzlicher Ausschluss der Präpositur	783
3) Dekanie und Präpositur, das « Sowohl-Als-auch » der Mönchs- kreise des 8. Jhs.	786
4) Präpositur und Dekanie. Die anianische Akzentverlagerung	798
2. Die Dekanie im Zeitalter der Bewegungen von Gorze und Kluny	819
1) Bedeutsamkeit der Fragestellung.	819
2) Die Beseitigung der Dekanie. Die Tätigkeit Klunys und der engeren Kreise um Kluny	825
Förderung der Prioratsverfassung im Kreise des Wilhelm von Dijon	835
Beseitigung der Dekanie bei den Hirsauern	839
Prioratsverfassung auch bei den benediktinischen Abzwei- gungen des 11. u. 12. Jhs.	846
3) Das Festhalten an der Dekanie bei den Gorzer Gemein- schaften	847
4) Die Entstehung der Prioratsverfassung. a) Der sprachgeschichtliche Wandel	854
Der synonyme Gebrauch des Wortes « Prior »	854
Das Fortschreiten zum prägnanten Gebrauch in den Kreisen um Kluny	857
Der Begriff « Prior » bei den Gorzer Gemeinschaften	861
b) Inhaltliche Wandlungen im Entstehungsvorgang der kluniazensischen Prioratsverfassung	863

5. Kapitel.

LITURGISCH-MONASTISCHE GEGENSÄTZE ZWISCHEN
GORZE UND KLUNY.

I. Verhältnis von Regula und Consuetudo	870
II. Das anianische Ideal der « Una Consuetudo » im Mönchtum des 10. und 11. Jhs	872
III. Die angebliche Abhängigkeit der Lothringischen Consuetudines- texte von der Formung Klunys	874
IV. Der Eigenstand der Lothringischen Consuetudines	892
1. Der Gegensatz der Einteilung und des Aufbaus der Consuetu- dines	897
2. Die gegensätzliche Stellung zur Martinsoktav	900
3. Gegensätzliche Stellungnahme in der Frage der Zusatzpsalmen	901
4. Brevierfrage am Hohen Ostertag	906
5. Auferstehungsprozession am Ostermorgen	909
6. Die feierliche Ehrung des Mönchschores durch Inzensation während der Osternacht	910
7. Nokturnlesungen ab Septuagesima	911
8. Leseordnung der Quadragesima	914
9. Hymnenordnung der Quadragesima	914
10. Gebrauch der Cortina	916
11. Ausgabetermin der Fastenlektüre	917
12. Ort der Palmweihe	919
13. Ritus der Palmweihe	921
14. Frühprozession am Palmsonntag	924
15. Übung des Schweigens in der Quadragesima	925
16. Zahl der Triangelkerzen im Triduum sacrum	928
17. Feuerweihe im Triduum sacrum	929
18. Das Waschen der Altäre in der Karwoche	934
19. Das Beten des ganzen Psalters am Karfreitag	935
20. Die Kost am Karfreitag	936
21. Der Gäste- und Armendienst	937
22. Rasieren der Mönche	940
23. Stellungnahme zum Wärmeraum	941
24. Der Aderlass	942
25. Zeitpunkt der Frühprozession	944
26. Der Frühschlaf	946
27. Stellungnahme zu den Tropen	948
28. Das Allerseelenstatut des Odilo von Kluny	949
29. Wegfall der Bussprozessionen ab 1. November	950
30. Der abendliche Weihwasserritus	951
31. Der « Mos casularii »	952
32. Der Amtstitel des Bibliothekars	952
33. Die Stellung des Dekans	953
34. Die Frühmesse am Hohen Ostertag	954
35. Die Amtsbezeichnung des Sakristans als « Aedituus »	954

36. Textgestaltung der Mönchsweihe	955
37. Übung der Oratio trina	955
Ergebnisse des Consuetudines-Vergleiches Gorze-Altkluny	955
V. Die Unabhängigkeit der Lothringischen Bräuche von Ethelwold- Dunstan. — Zweiter Textvergleich	959
1. Vorschriften für die Scholaren	961
2. Reisevorschriften	962
3. Aufgabenbereich des Circators	962
4. Krankenordnung	964
5. Tod und Begräbnis	964
6. Oktoberbestimmungen in beiden Textformen	966
7. Novemberbestimmungen	967
8. Ritus der Palmweihe	967
9. Beten des ganzen Psalters im Triduum sacrum	968
10. Stellungnahme zum Weltpriesterbrevier	968
11. Bestimmungen über die Passio am Karfreitag	968
12. Die Miserere-Rufer in den Tenebrae	969
13. Offiziator des Karfreitags	970
14. Die « Immissio Hostiae » am Karfreitag	970
15. Karfreitagskost der Mönche	970
16. Der Leser der Genesislesung am Karsamstag	971
17. Baden am Karsamstag	971
18. Taufwasserweihe am Karsamstag	972
19. Fusswaschung der Armen	972
20. Osterprozession	972
21. Termin der Bekleidungs Ausgabe	972
22. Frühschlaf	973
23. Bussprozessionen am Mittwoch und Freitag	973
24. Frühprozession	973
25. Generabsolution	974
26. Die Messe als « <i>Consecratio Conspersionis</i> »	975
27. Kommunionpraxis	975
28. Der Opfergang	976
VI. Ergebnisse	977
Register	984